

**Ulrike Hudelmaier und
Fried Schüle**

Kirchen in Demenz-Netzwerken

Kirchen in Demenz-Netzwerken

1. **Kurze Standortbestimmung**
2. **Gedanken zur Netzwerkarbeit und zur Rolle der Kirchen**
3. **Praxisbeispiele**
 - 3.1. Demenzsensible Angebote (Gottesdienste, Kirchenliedersingen)
 - 3.2. Netzwerk Nachbarschaftshilfe
 - 3.3. Netzwerk Mit-einander am Hochrhein: Leben mit Demenz leichter machen

1. Kurze Standortbestimmung

Bischof Dr. Georg Bätzing und Präses Dr. h. c. Annette Kurschus zur Woche für das Leben 2022:

„Menschen mit Demenz haben einen Platz in unserer Mitte! Als Kirchen wollen wir dafür Sorge tragen, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen bei uns passende Angebote finden: in der Seelsorge, durch demenzsensible Gottesdienste und Veranstaltungen sowie durch eine umfassende Aufklärung.“



2. Netzwerke und die Rolle der Kirchen

Netzwerkarbeit zeichnet sich u.a. durch folgende Punkte aus:

- **Gemeinsames Anliegen:** Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen erhalten/verbessern
- **Aktivierung von Ressourcen:** kirchliche Ressourcen v.a.
 - Orte und Räumlichkeiten
 - Soziale Struktur
 - Spirituelle Angebote
 - Bildungsangebote
- **Kooperation, Vertrauen, Rollenklarheit** usw.

3. Praxisbeispiele – Gottesdienste, Singen

Demenzsensible Gottesdienste

Bild: <https://www.erzbistum-muenchen.de/erwachsene/gottesdienst-fuer-menschen-mit-demenz-und-angehoerige> (Bild: EOM/Kiderle)



3. Praxisbeispiele – Gottesdienste, Singen

Kirchenlieder Singen

Menschen mit Demenz singen Kirchenlieder

11.03.2020, 13:59 Uhr, Bistum Münster

#Bildung #Bistum Münster

„Lobe den Herren“, „Nun danket alle Gott“, „Ein Haus voll Glorie schauet“: Vielen Menschen sind diese Kirchenlieder vertraut. In der Kindheit erlernt, begleiten sie durchs Leben. Und selbst wenn im hohen Alter Erinnerungen verblassen – die alten Melodien und Texte bleiben oft länger in Erinnerung als viele andere Dinge. Doch inwiefern haben Musik und gemeinsames Singen einen positiven Einfluss auf die Lebensqualität dementiell erkrankter Menschen? Dieser Frage geht die Akademie Franz Hitze Haus in Münster in Zusammenarbeit mit dem Referat Seniorensorge im Bistum Münster sowie der evangelischen Kirche von Westfalen nach. „Menschen mit Demenz singen Kirchenlieder“ ist ein Abendforum überschrieben, das am Dienstag, 24. März, um 18.30 Uhr in der Akademie Franz Hitze Haus stattfindet.

Screenshot (29.03.2025): https://www.bistum-muenster.de/startseite_aktuelles/newsuebersicht/news_detail/menschen_mit_demenz_singen_kirchenlieder



3. Beispiele – Netzwerk Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfevereine

- Konkrete Unterstützung
- Bildungsangebote, z.B. „Alltagsgestaltung mit demenziell erkrankten Menschen“
- <https://www.netzwerk-nachbarschaftshilfe.de/>



Die Nachbarschaftshilfevereine

Der demografische Wandel stellt viele Dörfer vor neue Herausforderungen: Wie können ältere, kranke, hilfebedürftige Menschen unterstützt, wie ihre Selbständigkeit lange erhalten werden? Wie können Gemeinden für junge Familien attraktiv bleiben? Als Antwort darauf wurde der Gießenhofener Nachbarschaftshilfeverein Hil



HERZLICH WILLKOMMEN!

Friedas Gartencafé





Kommunikation auf Augenhöhe

Offener Treff
für pflegende
Angehörige





Mit-einander
Hochrhein

Leben mit Demenz

Friedas Teams
Lokal
Selbstorganisiert



Kontakt



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

Veranstalter



Die Veranstaltung wird gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration

STADTMANNHEIM²

Wir danken für die Unterstützung von

